



Mitmachen in der Champions League!

Viele österreichische Maschinenbauer und Metallverarbeiter sind richtige „Hidden Champions“. In technischen Nischenbereichen zählen sie oft zu den besten der Welt.

Und das Beste daran ist, du kannst mitmachen: Du stellst Produkte her, die in der ganzen Welt geschätzt werden, unter anderem Seilbahnen, Windkrafträder, Elemente für den Tunnelbau, Gasturbinenanlagen für Bohrinseln, Dosen für Getränkehersteller. Wenig bekannt ist, dass sogar in der Weltraumtechnik österreichische Industrieunternehmen tätig sind und Bauteile für Satelliten erzeugen.

Die Mitarbeiter der Maschinen- und Metallwarenindustrie sind gut bezahlte und in der ganzen Welt gefragte Fachleute. Mit einer sehr hohen Arbeitsplatzsicherheit und besten Aufstiegschancen bietet dir eine Ausbildung in der Maschinen- und Metallwarenindustrie richtig gute Perspektiven.

Jährlich werden rund 6.400 Lehrlinge in 1.200 Unternehmen in unglaublich vielen, spannenden Lehrberufen ausgebildet. Viele Lehrberufe sind in Modulen aufgebaut und ermöglichen dir dadurch eine noch vielfältigere Ausbildung.

Um ihren Spitzenplatz am Weltmarkt halten zu können, braucht die Maschinen- und Metallwarenindustrie jedoch die klügsten Köpfe mit einer sehr guten fachlichen Ausbildung.

Ein Großteil der Unternehmen der Maschinen- und Metallwarenindustrie hat daher für ihre zukünftigen Fachkräfte eigene Lehrwerkstätten eingerichtet, in denen junge Frauen und Männer an modernsten Maschinen ihren Wunschberuf erlernen können.



Interessiert?
Dann klick dich rein: www.metallbringts.at



Hast du gewusst, dass

die österreichische Maschinen- und Metallwarenbranche im Jahr Produkte für **40 Mrd. Euro** verkauft? (damit könnte man 30 Mal alle Spieler des FC Barcelona kaufen...)

du in deinem dritten Lehrjahr bereits **über 1.000 Euro** im Monat verdienst? (das ist ca. 30 Mal soviel wie das vom Bundesministerium empfohlene Taschengeld für 16 bis 17-jährige...)

